

## „ZusammenSpielMusik“ in der Kulturhalle

Konzerte der Trinkbornschule und der Schule an den Linden



Die Kinder der Schule an den Linden beim Konzert in der Kulturhalle. Zuvor hatte bereits die Trinkbornschule ihren großen Auftritt.

Foto: PS

Rödermark (PS) - „ZusammenSpielMusik“ hieß es kürzlich in der Kulturhalle. Die gemeinsame Aktion von Musikschule und Grundschulen sorgte für zwei gelungene Konzerte. Die Musikschule hatte „ZusammenSpielMusik“ in Rödermark angeregt, die Schule an den

Linden in Urberach sowie die Trinkbornschule in Ober-Roden und ihre Dependence im Breidert machten gerne mit. Die Kinder bekamen zusätzliche Unterrichtszeit zum gemeinsamen Singen und Musizieren. „ZusammenSpielMusik“ gibt es schon länger, nun ist auch Rö-

dermark dabei. Bereits seit dem Schuljahr 2016/17 fördert das Kultusministerium mit dem Landesprogramm Kooperationsvorhaben zwischen Schulen und Kooperationspartnern, insbesondere Musikschulen. Derzeit arbeiten hessenweit 64 Schulen aller Schulformen in

solchen Kooperationen. Durch das Programm erhalten mehr als 5000 Schülerinnen und Schüler Zugang zu vertieftem Musik- und Instrumentalunterricht. In Ober-Roden übernahm Musikschullehrerin Katja Berker gemeinsam mit den Lehrerinnen

und Lehrern die Vorbereitung auf das Konzert in der vergangenen Woche in der Kulturhalle. Ober-Roden machte am Vormittag den Auftakt. Später folgten dann die Urberacher mit einem weiteren Konzert, hier war die stellvertretende Musikschulleiterin Gaby Schrenk bei den Vorbereitungen federführend.

„Ihr habt ganz viel für das Konzert geübt. Heute dürfen wir es genießen“, freute sich Andrea Schöps, die Leiterin der Schule an den Linden beim Konzert auf das Programm. Gemeinsam sangen die Grundschülerinnen und -schüler, begleitet wurden sie von einer Band aus Lehrkräften der Musikschule.